

Permafix 501



Structure, Acrylic

Für Anschlussfugen und zum Verschliessen von Putz- und Mauerwerksrissen sowie für Ausbesserungsarbeiten an Deckputzen. Für Dehnfugen bei geringer Bewegung bis zu einer zulässigen Gesamtverformung von 7.5%. Die Dichtmasse besitzt Kornbestandteile für ein putzähnliches Aussehen.

 Zul. Gesamtverformung	 Überstreichbar
✓ Mit Kornbestandteilen	 Innen und aussen

Produktbeschreibung

Plastoelastische Einkomponenten-Dichtungsmasse auf Dispersionsbasis. Nahezu geruchslos und sehr emissionsarm.

Eigenschaften

- Mit Kornbestandteilen für ein putzähnliches Aussehen
- Soll nachträglich überstrichen werden
- Vielseitig einsetzbar mit angenehmer Verarbeitbarkeit
- Silikon- und Lösemittelfrei
- Nicht geeignet für Dauernassbeanspruchung und auf Glas

Technische Daten

Basis	Acryldispersion
Klassifizierung	EN 15651-1: Typ F-EXT-INT 7,5P
Vernetzungssystem	physikalische Trocknung
Viskosität	standfeste Paste; <2mm (ISO 7390)
Fungizide Einstellung	nein
Anstrichverträglichkeit	überstreichbar
Dichte	ca. 1.90 g/ml (ISO 1183-1)
Shore-A-Härte	ca. 40
Zul. Gesamtverformung	ca. 7,5%
Volumenschwund	ca. 10-15%
Bruchdehnung	70% (DIN 53505 / ISO 868)
Baustoffklasse	B2 (DIN 4102); E (EN 13501-1)
Temperaturbeständigkeit	-20°C bis +75°C
UV-Beständigkeit	gut
Witterungsbeständigkeit	bedingt
Lösungsmittel	lösemittelfrei
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Hautbildungszeit	ca. 5 Min. (23°C, 50%r.F.)
Lagerfähigkeit	18 Monate (kühl, trocken und frostfrei)

Lieferform

Kartuschen à 310 ml

Kartuschen	310 ml	
Kartuschen/Karton	12	

Farbe

Weiss, mit Kornbestandteilen

Verarbeitung**Vorbereitung der Haftflächen**

Die Haftflächen müssen sauber, trennmittelfrei und tragfähig sein. Staub, Fette, Öle sowie lose Teile müssen entfernt werden. Der Untergrund darf feucht, aber nicht nass sein.

Untergrundvorbehandlung

Bei porösen und saugfähigen Baustoffen sollen die Haftflächen mit wasserverdünntem Permafix 501 (1 Teil Permafix 501: ca. 3 Teile Wasser) vorgestrichen werden. Voranstrich nur leicht ablüften lassen, danach Permafix 501 auf den noch leicht feuchten Untergrund auftragen.

Vorbereitung der Fugen

Die richtige Fugendimensionierung sowie die korrekte Hinterfüllung sind wesentliche Voraussetzungen für einwandfreies Verfugen.

Das Verfugen

Eine korrekte fachtechnisch einwandfrei ausgeführte Fuge trägt wesentlich zur richtigen Funktion bei.

Faustregel für Fugen

über 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe 2:1,
unter 10 mm: Fugenbreite zu Fugentiefe ca. 1:1.

Eine Haftung der Dichtmasse auf drei Seiten ist zu vermeiden. Fugengrund eventuell mit flachem Schaumstoffband überkleben. Zu tiefe Fugen mit Permafix-Hinterfüllmaterial vorfüllen. Gegen Verunreinigungen, Fugenkanten mit Permafix-Abdeckband abdecken.

Fugenausfüllung

Permafix 501 mit Auspresspistole satt in die Fugen einspritzen. Bei Winkelanschlüssen als Fase aufspritzen.

Materialverbrauch

Der Materialverbrauch kann nach folgender Formel errechnet werden:
Fugenbreite (mm) x Fugentiefe (mm) = ml/lfm.

Fugennachbehandlung

Mit Wasser und Spachtel die Oberfläche vor Beginn der Hautbildung nachglätten.

Reinigung

Permafix 501 ist in frischem Zustand wasserlöslich. Deshalb verschmutzte Teile sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärteter Dichtstoff lässt sich nur noch mechanisch entfernen.

Überstreichbarkeit

Permafix 501 ist nach vollständiger Trocknung (2-3 Tage) der Masse überstreichbar. Während des Aushärtens neigt das Produkt zum Schrumpfen und kann Rissbildung in der darüber aufgetragenen Farbschicht verursachen. Hervorragende Überstreichbarkeit mit wasserbasierten und synthetischen Farben. Dehnfugen sollen nicht überstrichen werden.

Das Überstreichen mit füllkräftigen wasserbasierten Farben kann zu Rissbildung führen. Dies geschieht auch dann, wenn die Farbe dick aufgebracht wird. Durch die unterschiedliche Aushärtung entstehen Spannungsrisse.

Es empfiehlt sich, vor der Anwendung die Kompatibilität mit den betreffenden Farben zu testen. Eine optische Veränderung des Anstrichs ist möglich und kein Grund für eine Beanstandung.

Das Überstreichen von Fugendichtmassen mit Silikatfarbe oder Dispersions-Silikatfarbe wird nicht empfohlen. Die reine Silikatfarbe hat auf dem Acrylat eine ungenügende Haftung – es findet keine Verkieselung statt. Eine Dispersions-Silikatfarbe kann sich farblich auf der Fuge verändern.

Empfohlene Hilfsmittel

Permafix Hinterfüllmaterial, Abdeckband, Auspresspistole

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen. Vorversuche sind empfohlen.